



Verein Tiroler Familiennester

Presseinformation

Oktober 2006

Kinderprogramme in Tiroler Ferienorten beliebt

Die Tiroler Familiennester bieten seit zehn Jahren außergewöhnliche Kinderbetreuung – mit großem Erfolg.

Insgesamt 14.600 Kinder nahmen im Sommer 2005 an den Programmen der Familiennest-Orte teil, mehr als 15.000 im Sommer 2006. An der Spitze liegen Gerlos mit 2.500 und Serfaus mit mehr als 3.000 betreuten Kindern.

Sechzehn Tiroler Familiennest-Orte stellen in der Sommersaison eine professionelle Betreuung für Gästekinder und einheimische Kinder auf die Beine. Die jährliche Fortbildung für Kinderbetreuer garantiert unverwechselbare Spielprogramme. Die Inhalte für den Sommer 2005 drehten sich rund um „Auf die Plätze, fertig Heu!“. Das Spielkonzept für 2006 stand unter dem Motto „Josef Steinmandl sucht den 6. Sinn“. Bei der Suche nach den fünf Sinnen erlebt Josef Stienmandl, nach hunderten Jahren Schlaf am Berg erwacht, seine Welt ganz neu. Gemeinsam mit Steinmarder, Steinadler, Steinfliegenlarve, Steinkauz und Steinbock. Darüber hinaus besuchten die kleinen Gäste einen Bauernhof und führten die Show „Mäusemärchen“ auf. „All dies soll die Beziehung zur einzigartigen Tiroler Landschaft stärken“ erklärt Silvia Pfeil, die Geschäftsführerin des Vereins Tiroler Familiennester, „letztendlich mit dem Ziel, dass die Familie auch im nächsten Jahr wieder in Tirol bucht“.





Die Tirol Werbung hob die Angebotsgruppe Familiennester 1996 aus der Taufe. Ihre Mitglieder, die Orte Serfaus, Fiss, Stubai, Kappl und See im Paznaun, Tiroler Zugspitz Arena, Stubai-Tirol, Innsbruck und seine Feriendörfer, Mayrhofen, Reith im Alpbachtal, Hochpustertal in Osttirol, Gerlos, Zell i.Z., die Region Wilder Kaiser und die Ferienregion Hohe Salve setzen auf Qualität bei Infrastruktur und Kinderbetreuung. Alle Leistungen sind in einem Kriterienkatalog festgeschrieben und werden jedes Jahr überprüft.

Die Familiennester stellen Räumlichkeiten, Spielmaterial, Kindertaxi und Personal zur Verfügung, eine mitunter kostspielige Aufgabe. Dennoch bekräftigt Franz Tschiderer, Vorstand der Familiennester und selbst erfolgreicher Hotelier, „nur so erfüllen wir die oberste Anforderung im modernen Familientourismus: professionelle Kinderbetreuung“. Diese mit dem Angebot von Hotels und Pensionen zu verknüpfen, ist die zündende Idee des Konzepts.

2275 Z.

Kontakt: Verein Tiroler Familiennester, Silvia Pfeil, A-6323 Bad Häring,
Osterndorf 86, Tel. +43 5332 817678, Fax +43 5332 817674,
familiennester@tirolmarketing.net, www.familiennester.tirol.at

